



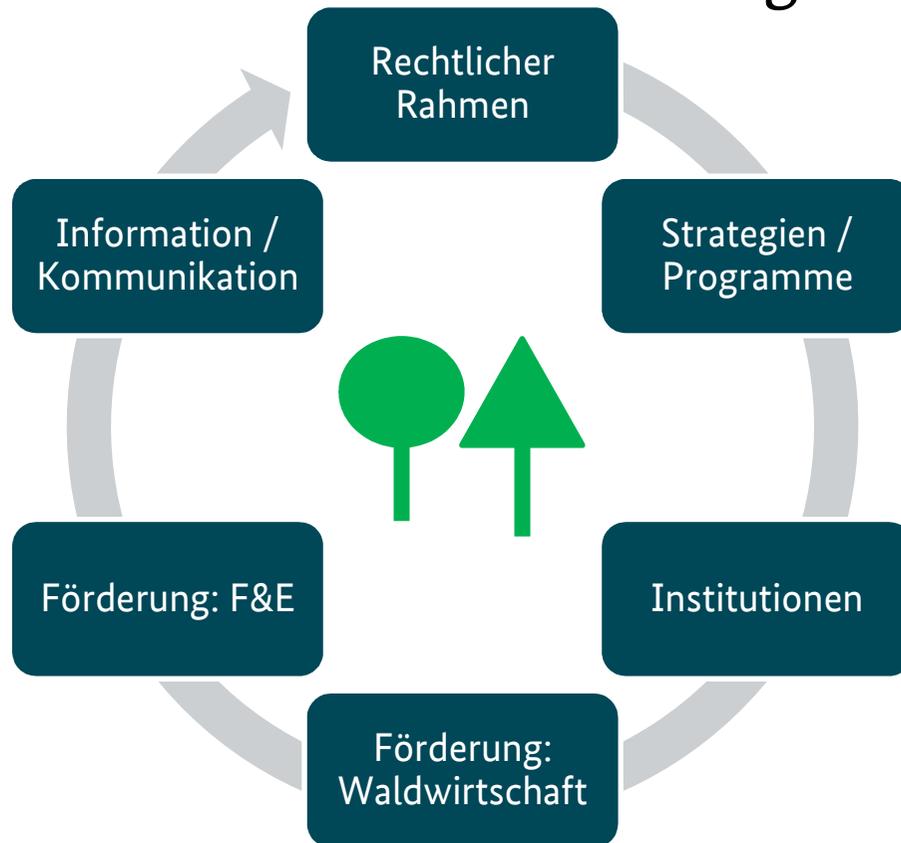
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Die aktuelle Rahmensetzung des Bundes im Bereich Forst und Holz

Tagung des Kompetenznetzes für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e. V.  
Innovationen im Bereich Forst und Holz  
Göttingen, 24.04.2024

[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Überblick: Rahmensetzung des Bundes



<https://cms.gruene.de/uploads/assets/Koalitionsvertrag-SPD-GRUENE-FDP-2021-2025.pdf>

# Stichworte Wald und Holz im Koalitionsvertrag

Beitrag zu <b>Klimaschutzziele</b>	Wald in der <b>Klimakrise</b>	Rolle der <b>Waldbewirtschaftung</b>
<b>Waldumbau</b> zu artenreichen, klimaresilienten Wäldern mit überwiegend standortheimischen Baumarten	<b>Honorierung</b> zusätzlicher Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen	Novellierung <b>BWaldG</b> Evaluierung ggf. Anpassung FSchadAusgG
<b>Einschlagstopp</b> in alten naturnahen Buchenwäldern im öffentl. Besitz	Überprüfung Intervalle Form BWI, Einführung digitales <b>Waldmonitoring</b>	Stärkung forstlicher <b>Zusammenschlüsse</b>
nationale <b>Holzbau-, Leichtbau- und Rohstoffsicherungsstrategie</b>		Wälder im Bundesbesitz nach <b>FSC- oder Naturland-Standards</b> bewirtschaften
		<b>Holzbauinitiative</b> ; Unterstützung regionaler Holzwertschöpfungsketten
		<b>Kaskadennutzung</b> als Grundsatz verankern
		<b>EU Entwaldungsfreie Lieferketten</b>

# Inhalt

1. **Rechtlicher Rahmen:** Novelle Bundeswaldgesetz, EUDR
2. **Strategien:** Neue Waldstrategie der Bundesregierung, Holzbauinitiative, Nationale Biomassestrategie (NABIS)
3. **Förderung – Waldbewirtschaftung:** GAK-Waldmaßnahmen, Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement
4. **Förderung – Forschung und Entwicklung:** Waldklimafonds
5. **Informationsbereitstellung:** Bundeswaldinventur, digitales Waldmonitoring



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# 1. Rechtlicher Rahmen: Novelle Bundeswaldgesetz, EUDR

[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Novelle Bundeswaldgesetz

## ausbalancierte Regelung

- waldpolitisches Kernanliegen des Koalitionsvertrages
- **Ökosystem Wald mit seinen vielfältigen Leistungen im Mittelpunkt**
- Ziel insbesondere: 1) **Walderhaltung im Klimawandel** und 2) **Erhalt der (waldtypischen) Biodiversität**

=> **zentrales „Leitmotiv: Waldumbau“** hin zu klimaresilienten und naturnahen Wäldern

- **zentrale Herausforderung** der Novelle: **ausbalancierte und sachgerechte Regelung**, die
  1. den **Herausforderungen des Klima- und Naturschutzes** gerecht wird,
  2. die gleichzeitig die
    - a) Besonderheiten der **Länder**
    - b) die Belange der **Waldbesitzenden** sowie
    - c) der **Wertschöpfungskette** berücksichtigt und
  3. bundesweit einheitliche **gesetzliche Mindeststandards** schafft, die einzuhalten sind.

# Novelle Bundeswaldgesetz

## Verfahrensablauf

- Das **BMEL** erarbeitet derzeit einen **Geszentwurf** zur Novelle.
- Die **Ressortabstimmung läuft**: Die Ressorts prüfen derzeit den Entwurf.
- **Länder- und Verbändeanhörung**: nach Abschluss der **Ressortbeteiligung**.
- **Kabinettschluss**: ist im **2. Quartal 2024** angestrebt.
- Daran schließt sich dann das **parlamentarische Verfahren** an.



Gemeinsame Geschäftsordnung  
der Bundesministerien

Gemeinsame  
Geschäftsord  
der Bundesministerien

[www.verwaltung-innovativ.de](http://www.verwaltung-innovativ.de)

# Novelle Bundeswaldgesetz

## Exkurs: konkurrierende Gesetzgebung

Der **Entfall der Rahmengesetzgebung** (Föderalismusreform I, 2006) ist eine **maßgebliche Neuerung des Grundgesetzes** für die Novelle des BWaldG:

⇒ damit fällt die Novelle in die **konkurrierende Gesetzgebung**

### Folge:

⇒ bisheriges Rahmengesetz wird in **unmittelbar geltendes Bundesrecht** überführt;

- weitreichende Auswirkungen auf das Waldrecht der Länder
- konkrete Vorgaben, ähnlich wie die bisherigen LWaldG

⇒ ein **Ablösegesetz** schaffen, das alle Themen umfasst, anstelle punktueller Änderungen

# EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte (EUDR)

## Sachstand

- nicht nachhaltige Landwirtschaft ist einer der größten Treiber der globalen Entwaldung
- Bisher kein „Level playing field“ für Unternehmen
- **Lösungsansatz EU-Verordnung**
  - Unternehmerische Sorgfaltspflichten, die entlang der Lieferketten nachgewiesen werden müssen für den Handel mit Rohstoffen (Rinder, Kakao, Kaffee, Ölpalme, Soja, Holz) und daraus gewonnenen Erzeugnissen
  - Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe und Erzeugnisse über Geolokalisierung
- **Umsetzung der Regelungen:**
  - zahlreiche Initiativen der Wirtschaft
  - Förderung der Umsetzung in Stakeholderforen (EU & BReg)
  - AG (BMEL) zur Entwicklung einer Handreichung für praktikable Lösung im Waldbereich
  - Aufbau von Kontrollstrukturen



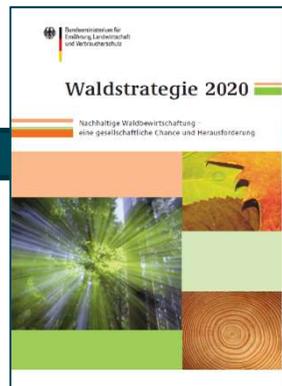
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## 2. Strategien: Neue Waldstrategie, Holzbauinitiative, Biomassestrategie

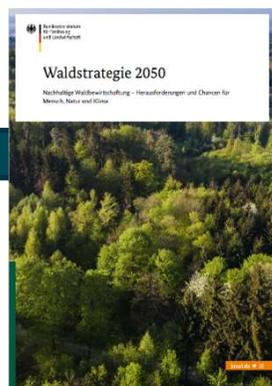
[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Neue Waldstrategie

## Sachstand



<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Wald/waldstrategie-2020.html>



<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschuren/Waldstrategie2050.html>



<https://www.zukunftsdialog-wald.de/>

# Neue Waldstrategie

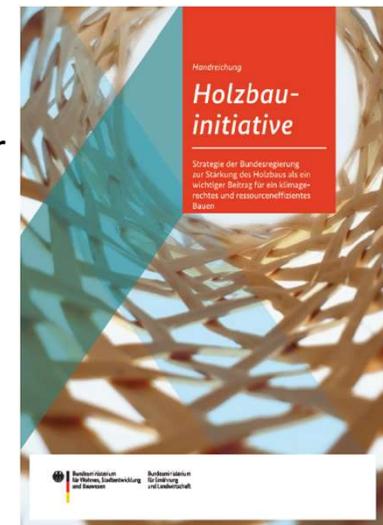
## weiteres Vorgehen

- Entwicklung eines ersten Referentenentwurfs in **Abstimmung mit BMUV** basierend auf den Eingaben aus dem Zukunftsdialog Wald
- Konsultation der **Länder und Verbände** zum ersten Referentenentwurf
- **Ressortabstimmung** zum zweiten Referentenentwurf
- Ziel: **Kabinettsvorlage** der neuen Waldstrategie im Verlauf des Jahres 2024

# Holzbauinitiative (HBI)

## Sachstand

- Auftrag aus dem Koa-Vertrag, **Kabinettsbeschluss vom 21.06.2023**
- **8 Handlungsfelder:** u.a. Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, Abbau ungerechtfertigter Hemmnisse , Förderung, F&E, Bildung und Wissenstransfer
- **Umsetzung:** unter **Federführung** von **BMWSB** und **BMEL** in eigener Ressortverantwortung und nach verfügbaren Haushaltsmitteln
- **Auftaktveranstaltung** zur **Umsetzung der HBI** am **10.10.2023** in Berlin
- **BMEL:** Veröffentlichung von **zwei Förderaufrufen:**
  - Einsatz von Laubholz im konstruktiven Holzbau
  - Stärkung des klimafreundlichen Sanierens u. Modernisierens von Bestandsgebäuden
- **Runder Tisch HBI** zwischen Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden zum Erfahrungsaustausch findet am **13.6.2024** statt.



<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/holzbauinitiative.html>

# Nationale Biomassestrategie (NABIS)

## Sachstand

- Die NABIS ist Auftrag aus dem **Koa-Vertrag**; Federführung haben **BMWK, BMEL und BMUV**.
- Die NABIS greift den wichtigen Aspekt der **Steuerung von Biomasse** angesichts zunehmender Flächennutzungskonkurrenzen auf.
- Die NABIS fokussiert sich auf **stoffliche und energetische** Verwertungspfade und wird dabei auch Optionen zur Steuerung der Biomasseverwendungen - etwa durch ordnungspolitische Maßnahmen - stärker berücksichtigen. Der Fokus wird auf pflanzlicher Biomasse und biogene Rest- und Abfallstoffe pflanzlichen und tierischen Ursprungs, wie z.B. Gülle, liegen.
- **Inhaltliche Finalisierung** der NABIS findet sich in den letzten Zügen.
- Besondere **Herausforderung**: Berücksichtigung aller bioökonomie-relevanter **Rahmenregelungen** auf EU- und nationaler Ebene (GAP, GAK, GreenDeal-Paket, Kreislaufwirtschaft, etc.)
- Eine weitere **Stakeholderbeteiligung** ist vorgesehen.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## 3. Förderung – Waldbewirtschaftung

[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur + Küstenschutz

## Sachstand

- Im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) wird die "**hohe Dringlichkeit**" festgestellt, "**die bestehenden Wälder durch Beschleunigung des bereits begonnenen Waldumbaus besser an den Klimawandel anzupassen und die bereits geschädigten Flächen als artenreiche und damit klimaresiliente Wälder wiederherzustellen.**"
- Basis für den gemeinsamen Vorschlag von BMEL, BMUV und BMF, dass ab diesem Jahr die Mittel für die zwei GAK-Maßnahmen "**Waldumbau**" und "**Wiederbewaldung**" aus dem ANK bereitgestellt werden.
- Für beide Maßnahmen sollen **für 2024 bis zu 125 Mio. EUR** bereitgestellt werden.
- **Maßnahmen** werden **von den Ländern** über die **bestehenden GAK-Förderrichtlinien** umgesetzt und **auf die Fläche** gebracht.
- Die **anderen GAK-Waldmaßnahmen** werden über die **reguläre GAK** weiter fortgesetzt.

# Klimaangepasstes Waldmanagement (KWM)

## Sachstand (1/2)

- Koalitionsvertrag: **Langfristigen Ansatz** entwickeln, der konkrete, **über die bisherigen Zertifizierungssysteme hinausgehende Anforderungen** an zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen adressiert und diese honoriert.
- Hierfür stehen im Bundeshaushalt **900 Millionen Euro bis zum Jahr 2026** bereit.
- Gefördert werden private und kommunale Waldbesitzende, die sich über **10 bzw. 20 Jahre** verpflichten, **11 bzw. 12 Kriterien des KWM** einzuhalten.
- **Zertifizierungsorganisationen (PEFC, FSC)** haben neue Module bzw. Kontrollverfahren entwickelt für den Nachweis der Einhaltung der Kriterien.
- Förderrichtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement ist am **12. November 2022** in Kraft getreten. Projektträger ist die FNR.
- Förderrichtlinie wurde im Frühjahr 2023, nach Aufhebung der Haushaltssperre in 2023, **beihilferechtlich freigestellt** (gestützt auf Art. 46 Agrarfreistellungs-VO).

# Klimaangepasstes Waldmanagement (KWM)

## Sachstand (2/2)

- Im **Jahr 2023** gingen **über 10.000 Anträge** ein wovon bis zum Stichtag 31.12.2023 knapp **8.500 Bewilligungen** erfolgten.
- Das entspricht einer **förderfähigen Waldfläche** von **1,52 Mio. ha**.
- Davon liegen **57 % im Körperschaftswald** und **42 % im Privatwald**.
- Insgesamt konnten bereits **ca. 21 % des Privat- und Kommunalwaldes** erreicht werden.
- Die aktuelle **Mittelbindung** liegt bei **ca. 135 Mio. EUR pro Jahr**.
- **Ab dem 01.01.2024** wird das Förderprogramm KWM aus dem **ANK, vom BMUV finanziert**.
- Das Programm wird **gemeinsam von BMEL und BMUV** bewirtschaftet.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## 5. Förderung – Forschung und Entwicklung

[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Waldklimafonds

## Sachstand

- **Förderung** von Forschungs-, Entwicklungs-, Modell- und Demonstrationsvorhaben zu Klimaschutz und Klimaanpassung im Wald **seit 2013**.
- Derzeit werden über den WKF **rund 205 Projekte mit rund 94 Mio. EUR** gefördert.
- Gemeinsame Federführung von **BMEL und BMUV**
- Projektträger **FNR**
- WKF wurde ab 2024 aufgrund der Haushaltslage **auslaufend gestellt**

<https://www.waldklimafonds.de/>



Förderart:	Zuschuss
Förderbereich:	Forschung & Innovation (themenspezifisch); Landwirtschaft & Ländliche Entwicklung; Umwelt- & Naturschutz
Fördergebiet:	Bund
Förderberechtigte:	Unternehmen; Forschungseinrichtung; Hochschule; Öffentliche Einrichtung; Privatperson; Verband/Vereinigung
Ansprechpartner:	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

<https://www.waldklimafonds.de/hintergrund-und-ziele/waldklimafonds-in-kuerze>



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## 6. Information: Bundeswaldinventur, digitales Waldmonitoring

[bmel.de](https://www.bmel.de)   

# Bundeswaldinventur, digitales Waldmonitoring

## Sachstand

- **BWI-2022-Aufnahmen** wurden im 1. H. 2023 **abgeschlossen**.
- **Auswertungen** werden im **4. Quartal 2024** vorgestellt.
- **Kohlenstoffinventur 2027** wird **vorbereitet**.
- Das **Verfahren der BWI**, neue Ansprüche und der Stand der Technik werden **laufend** hinsichtlich **Umsetzung** bei der Inventur und der **Auswertung überprüft**.
- **Satellitenbild-Karten** zu Holzboden und Baumarten sind **erstellt**.
- Das **Thünen-Institut** hat **Methoden** für ein bundesweites satellitengestütztes Schadensmonitoring (**FNEWs**) **erarbeitet**.
- Die **Umsetzung** ist **abhängig** von der **Ressourcen-Ausstattung**.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Abteilung 5  
Referat 513  
Markgrafenstraße 58  
10117 Berlin  
[513@bmel.bund.de](mailto:513@bmel.bund.de)

Bildnachweis: siehe Folien

